

CLUBORGAN

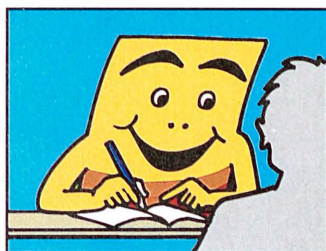
SPORT-CLUB BINNINGEN





PROGRAMM

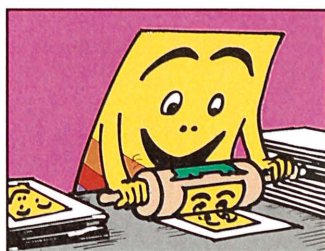
Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck



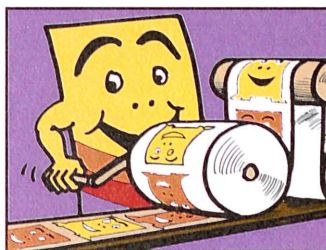
Wir beraten . . .



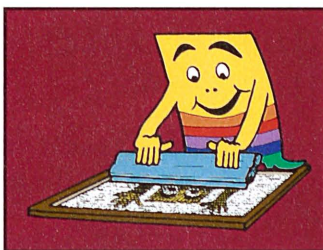
Wir gestalten
und setzen . . .



Wir drucken
in Bogen . . .



Wir drucken
ab Rolle . . .



Wir drucken im Sieb-
druck bis Weltformat . . .



Wir veredeln
und rüsten aus . . .

Druckerei Dietrich AG

Pfarrgasse 11

4019 Basel

www.druckerei-dietrich.ch

Tel. 061 639 90 39

Fax 061 639 90 30

info@druckerei-dietrich.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	2	Bericht Supporteranlass 24-27+31	
Bericht Präsident	5/6	News vom Fanshop	28
Am Rande notiert	7	Leiden eines G-Trainers	32+35
Porträt Thomas Bünter	9/10	Bericht zum Kinderfussball	35+36
Berichte Aktivteams	13/14 u. 17	Ranglisten Junioren	39
Bericht Senioren/Ranglisten		Daten	40
Aktivteams	18 - 20	Werbung Supporter	43
Gedanken Verhaltenskodex	21	Telefonnummern	44

IMPRESSUM

Nr. 4—38. Jahrgang - November 2011

Vereinsadresse: **SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen 1**
Sportplätze: **Spiegelfeld und Margarethen (KIFU)**
Präsident a.i. **Jürg Suter**
Sportchef (SPIKO) **Thomas Bünter**
Juniorenobmann **Daniel Meyer**
Redaktion: **Chris Kaiser Durisch, Kirchweg 13, 4102 Binningen**
Mail: kaiser.chris@bluewin.ch
Druck: **Druckerei Dietrich, Pfarrgasse 11, 4019 Basel**

Nächste Ausgabe: Januar 2012



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Ist Fussball eine Lebensschule?!?!

Über 40 Kinder zieren aktuell unsere Warteliste im KIFU – Fussball ist also eine Sportart, welche einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft einnimmt. Dies lässt sich nicht nur an der Warteliste des letztlich doch eher unbedeutenden SC Binningen belegen, eine Studie des Wochenprogramms aller TV-Sender unterstreicht die hohe Bedeutung dieses Sports.

Früher hiess es, dass die Mitgliedschaft im Fussballverein den Aktiven etwas fürs Leben mitgebe, also eine Form der Lebensschule sei. Blicke ich auf die letzten paar Wochen zurück, dann kommen mir da grosse Zweifel:

Unser Eb musste vor den Ferien gegen das Team von Türkgücü spielen. ■ Bereits auf dem und um das Feld war es hektisch, jeder Pfiff des Schiedsrichters wurde kommentiert, alles in Frage gestellt, was so weit führte, dass ■ der Unparteiische nach Spielende sofort verschwand und dies nicht, weil er ■ noch etwas Dringendes vorhatte – er hatte einfach nur Angst. Damit nicht genug: Der Boden der Garderobe, in welcher sich unsere Gäste umzogen, glich einem Eisteesee: Aus Enttäuschung über die Niederlage gossen der Gegner den Pausentee auf den Boden! ***Und wo war der Trainer?***

Beim Junioren C-Promotion Spiel des SCB in Pratteln kamen unsere Spieler in einen zweifelhaften Genuss: Als in der letzten Minute beim Stande von 4:3 für Pratteln der Schiedsrichter auf Penalty für den SCB entschied, drohte das Ganze zu explodieren: Trainer, Spieler und Zuschauer des FC Pratteln führten sich derart unflätig auf, dass der Strafstoss erst nach gut fünf Minuten getreten werden konnte. Nach dem Schlusspfiff ging es erst richtig los: Der Schiedsrichter wurde von einem Vater angegriffen, unterstützt von den Spielern kam es dazu, dass er erst nach Eintreffen der Polizei unbeschadet abziehen konnte. ***Und wo waren die Funktionäre?***

Ähnliche fragwürdige Dinge treffen wir auch im grossen Fussball an: Alle haben Verständnis dafür, dass Thorsten Fink trotz noch laufenden Vertrags zum HSV wechselt. Es gehört offenbar zum Business, dass Verträge das Papier, auf dem sie geschrieben sind, nicht wert sind und einfach so gebrochen werden können. ***Was lernen da unsere Jugendlichen?***

Diese Betrachtungen liessen sich noch weiter führen. Es ist jedoch letztlich nicht so, dass der Fussball schlecht ist. Vielmehr sollten wir uns überlegen, was wir daraus machen, wie wir ihn er– und den Kindern vorleben. In diesem Sinne: Immer zuerst überlegen, bevor wir handeln (siehe auch S. 21 betr.

stamm

**Erst der Maurer.
Dann der Gipser. Dann...
Oder Stamm von A-Z.**

Stamm Bau AG
Telefon 061 276 61 11
www.stamm-bau.ch

mauert _____

bohrt _____

fräst _____

gipst _____

malt _____

schlossert _____

zimmert _____

bedacht _____

schreinert _____

parkettiert _____

legt Böden _____

baut Fassaden _____

baut um _____

renoviert _____

koordiniert/GU _____

Spenglerei / Sanitäre Anlagen



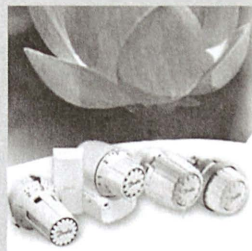
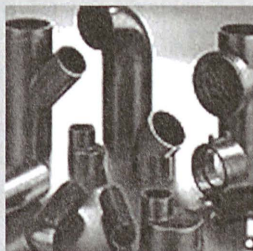
Curschellas + Schädeli AG

Neubauten • Umbauten • Reparaturservice

Baslerstrasse 45
4102 Binningen
Tel. 061 421 28 30

Bruggweg 96a
4143 Dornach
Tel. 061 701 19 41

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



prohaus d'addio

sanitär - und heizungsbedarf

prohaus d'addio

Wir stehen für Qualität!

Unsere Dienstleistungen:

- Heizungsinstallationen
- Sanitärinstallationen
- Reparaturservice
- Boilerreinigungen

Hauptstrasse 36, 4105 Biel-Benken
info@prohaus-daddio.ch

Tel. 061 721 55 11
079 439 68 86



Einer fehlt!

Affentranger Marius, Alijovski Sherif, Altermatt Benedikt, Argüz Turan, Axelson Karl Marcus Kristoffer, Barscevski Boris, Battegay Jean, Baud Lucas, Baumgartner Markus, Baumann Martin, Becker Philippe, Begiatto Thomas Philipp, Begic Anton, Berger Lukas, Biafora Francesco, Bosco Mauro, Brühwiler Andreas, Buder Dominik, Buff Jascha, Burger Alain, Butz Raphael, Camenzind David, Catic Aldin, Cersosimo Marco, Cersosimo Fabio, Cotting David, Cotting Daniel, De Freigias Giuseppe, Eichler Ramon, Ercedogan Ergün, Ercedogan Adnan, Erdin Reto, Eugster Carlos, Federspiel Patrick, Formoso Iglesias Lucas, Frey Jean, Frey Raphael, Frossard Patrick, Früh Romano, Früh Silvano, Gantenbein Markus, Gausslin Matthieu, Gehrig Roger, Gehrig Roman, Giani Marco, Goverde Marcel, Grieder Patrick, Grieder Steve, Guerico Fabio, Halal Samir, Hefti Hans, Hefti Nicolas, Hagmann Jonas, Herren Andreas, Herrmann Jan, Herger Pascal, Herzog Rolf, Hettlinger Maringo, Huber Christian, Hughes Ben, Hügin Sascha, Huynh Huong, Imhof Michael, Imhof Walter, Inkaya Mehmet, Innocenti Claudio, Iseni Muhamet, Izzet Mabbast, Jäggy Moritz, Jermann Daniel, Jovanovic Milos, Jucker Nico, Kaiser Christian, Kaufmann Daniel, Komorski Simon, Kouril Raffael, Kron Stefan, Lanicca Roger, Lehmann Patrick, Lischer Roman, Loaiza Angel Carlos Alexander, Löttscher Alfred, Lüdin Michael, Lukac Bojan, Martens Janosch, Meier Sandro, Meli Philipp, Meyer Dan, Meyer Marc, Monigatti Alfredo, Morales Sebastian, Morina Taolant, Mohler Michel, Moser Philipp, Moser Tobias, Muchenberger Remo, Müller Olivier, Müller Pascal, Munoz Brian, Musfeld Tobias, Negri Flavian, Negri Patrick, Nielsen Ulrick, Nyffenegger Dominik, Nyffenegger Philipp, Obrist Philipp, Oser Jakob, Osoy Ali, Osoy Salman, Parisot Gerhard F., Pellegrino Michael, Pfändler Mark, Reut Fabian, Rieder Jürg, Ringier Jürg, Rohrer Roland, Rosic Aleksandar, Rüegsegger Philipp, Sauter Florian, Schirmer Noel, Schmid Corsin, Schmid Francois, Schmid Patrick, Schneider Ruben, Schober Dominik, Selmani Valterim, Sert Ulus, Siegrist Andreas, Signorini Remo, Spinnler Yannick, Stähelin Alexander, Stöcklin Philipp, Strasek Miroslav, Strub Michael, Studer Steven, Stulz Michael, Suter René, Sütterlin Walter, Thommen Joel, Thüning Felix, Thüning Kevin, Thürk Kauf Werner, Tschanz Christoph, Ujak Pascal, Vasilic Dragan, Vigorito Diego, von Arx Janic, Walther Roberto, Weber Martin, Winkler Yves, Wunderer Thomas, Ziegler Dominik, Zikolli Fahredin.

**Wer und wieso erfährt Ihr im nächsten Cluborgan.
Den Spekulationen sind keine Grenzen gesetzt!**

Einer fehlt! Fortsetzung

Zum Zeitpunkt der Erstellung meines Berichtes standen wir rangmässig schon fast unglaublich da. Von der Ü50 bis zu den A-Junioren figurierten wir fast ausnahmslos auf dem 1. Rang der jeweiligen Tabelle. Dass sich dies im Verlaufe der nächsten Spiele wieder ändern kann, ist durchaus wahrscheinlich, doch gibt es zum jetzigen Zeitpunkt ein unheimlich gutes Gefühl. Ich gratuliere allen Mannschaftsverantwortlichen für Ihre geleistete Arbeit bis zu diesem Zeitpunkt. Dies gilt zu 100% auch für diejenigen Trainer, Assistenten und Coaches, deren Mannschaft nicht auf dem 1. Tabellenrang stehen.

Am 27.11.2011 ist im Kronenmattsaal unser alljährlicher Lottomatch. Beginn ist um 14.15h. Der FCB hat an diesem Wochenende kein Spiel. Es würde mich freuen, wenn der eine oder andere sich blicken lassen würde.

Jürg Suter
Präsident ai

Am Rande notiert ...

Schmunzeln erlaubt

Beim Begegnungstag war es, als sich wieder einmal der Unwille, genauer wohl der Hass zeigte, welche die Elsässer gegenüber den Deutschen haben: Angefangen hatte alles damit, dass bei zwei Teams aus dem süddeutschen Raum die Junioren älter aussahen (und waren), als die erlaubten Jahrgänge 2005 und 2006. In einer Gruppe kämpfte der FV Lörrach-Brombach mit den BSC Old Boys um den Gruppensieg und benötigte im letzten Spiel gegen den ASL Koetzingue einen deutlichen, aber realisierbaren Sieg. 2:0 hatten die Elsässer gegen Old Boys verloren, ein ähnliches Resultat hätte nun Lörrach-Brombach den Gruppensieg gebracht. Not macht erfinderisch: Der Verantwortliche von Koetzingue sprach vor dem Spiel mit seinem Kollegen vom FC Rosenau, auch aus dem Elsass und plötzlich entstand bei den beiden Teams grosse Hektik. Eigenartig dann, dass beim Spiel von Koetzingue gegen Lörrach-Brombach die Spieler der Elsässer unterschiedliche Hosen und Stutzen hatten? Nein, das nicht, es hat den Teams einfach nicht gereicht, nebst dem Leibchen auch die anderen Kleider zu wechseln! Trotz der 2:3 Niederlage von Koetzingue strahlten deren Verantwortlicher mit jenem aus Rosenau um die Wette, da durch die knappe Niederlage verhindert werden konnte, das Lörrach-Brombach den Gruppensieg erreichte. Es fehlten den Süddeutschen, welche erstaunlich ruhig blieben und sich nicht beschwerten letztlich drei Tore.

Am Rande notiert ...

Traumtor

Schade, verirren sich die Kameras der Fernsehsender nicht hin und wieder auf den Sportplatz Spiegelfeld: Beim Ü-50-Spiel Mitte September gegen Reinach war es, als Roman Lischer alias „Benschl“ gut zehn Meter vor dem Tor halblinks vor dem Tor stand und nach einem Flankenwechsel über gut vierzig (vielleicht waren es etwas weniger, der Beobachter war geblendet ...) den Ball volley abnahm und im rechten Lattenkreuz verenkte. Der gegnerische Torwart hatte nicht mal Zeit, seine Hände nach oben zu nehmen, wahrlich ein Kandidat für die Wahl des „Tor des Jahres“.

Erfolgreiche D-Junioren

Mit Kevin Coasta, Simon Herren, Valentin Kaufmann und Remo Hirschi erhielten gleich vier Spieler des Jahrgangs 2000 nach dem Sommer die erfreuliche Nachricht, dass sie weiterhin in das Stützpunkttraining des Verbandes gehen dürfen. Macht weiter so!!!

DreiRegio-Turnier mit Starthemmungen

Zum dritten Mal durften wir für den Verband dieses Turnier mit Teams aus der Region abhalten. Schwierig war es vor allem vor dem Anlass: Fünfft Tage vor dem Anpfiff konnte uns der Verband die genaue Zahl der Teams noch nicht bekanntgeben - man verfasse mal einen Spielplan mit derart wenigen Angaben- drei Tage vorher kamen die ersten Absagen und als dann der Anpfiff hätte erfolgen sollen, waren von den 24 Teams drei unentschuldigt einfach nicht da! Zum Glück gab es genügend Betreuer, welche die freie Zeiten für Trainingsspiele nutzten! Den Jüngsten hat nichts gefehlt, sie hatten ihren Spass—Mitorganisator Chris Kaiser Durisch hatte nach dem Anlass ein paar graue Haare mehr.

Herzliche Gratulation den Neutrainern

Patrick Negri vom Fc und Michi Heuberger vom Dc haben im Herbst mit viel Erfolg den C-Trainerkurs bei Mario Erdin besucht und sich von ihm und den anderen Leitern und Teilnehmern zu neuen Trainingsformen inspirieren lassen.

Eigenartige Regeländerung

Mitte September war es, als der Regionalverband auf eine Änderung im KIFU hingewiesen hat: Da der Schweizerische Fussballverband beschlossen hatte, dass im Bereich des Kinderfussballs das Feld keine Mittellinie mehr hat, nutzten ein paar „schlaue“ Trainerkollegen diesen Passus, um ihren Goalies zu ermöglichen, dass sie den Ball über die Mittellinie auskicken dürfen. Die Folgen liessen nicht lange auf sich warten: BeiSpielen der E-Junioren stellt man vermehrt planloses Gekicke fest. Da hilft es wenig, wenn der Verband meint, man solle darauf achten, dass der Ball von hinten heraus kombiniert wird. Patentrezept: Grossen, starken Goalie mit kräftigem Schuss, zwei schnelle Spieler vorne und schon bist du ein guter Trainer!!



HAUSER GmbH

Heizungen und Sanitär

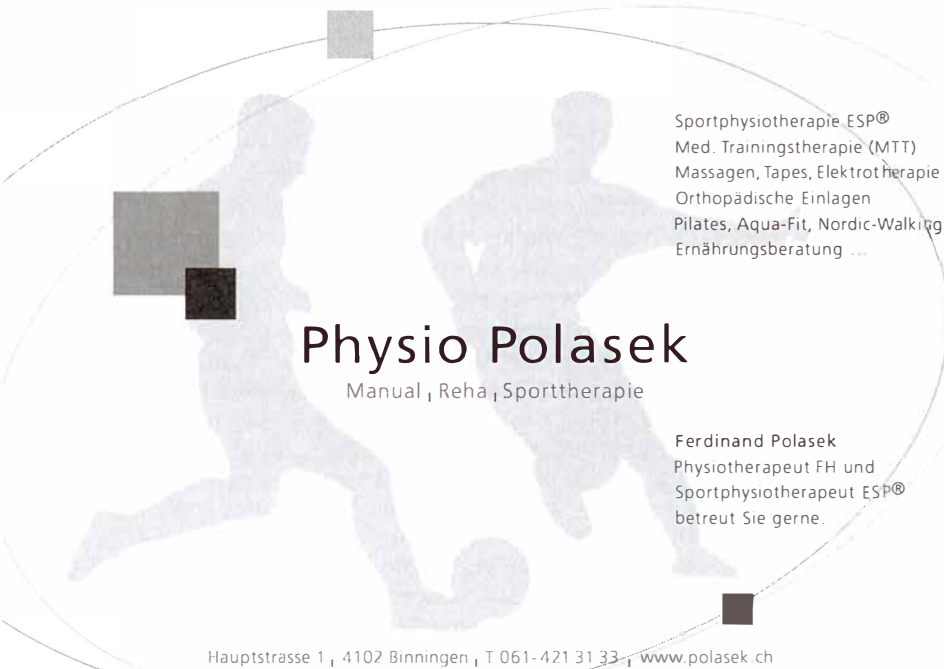
Der Profi in Ihrer Nähe

Tel. 061 302 30 27

Fax 061 303 90 53

Nat. 079 603 04 06

E-Mail mail@hausergmbh.ch



Sportphysiotherapie ESP®
Med. Trainingstherapie (MTT)
Massagen, Tapes, Elektrotherapie
Orthopädische Einlagen
Pilates, Aqua-Fit, Nordic-Walking
Ernährungsberatung ...

Physio Polasek

Manual , Reha , Sporttherapie

Ferdinand Polasek
Physiotherapeut FH und
Sportphysiotherapeut ESP®
betreut Sie gerne.

Hauptstrasse 1 , 4102 Binningen , T 061-421 31 33 , www.polasek.ch

Gasthof Bottminger Mühle



Jacques + Nora Jauslin-Gutzwiller
4102 Binningen, Tel. 061 421 29 00

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

„Bünti“ - eine der Hauptseelen des SCB!!!!

Name: Bünter Thomas
Geboren: 9.9.1961
Zivilstand: ledig, drei Kinder
Beruf: KV-Lehre, Spediteur im Aussendienst
Hobbys: Fussball
Seit wann beim SCB? von ca. 1971 bis 1981 als Junior und ab 1990 wieder als Senior und danach als Funktionär
Aktuelle Aufgabe: Leiter Sportbereich Aktive und Junioren A

Liebblings-

-essen: Osso Bucco
-getränk: Bier
-musik: früher „The Doors“ und „The Rolling Stones“, heute gerne Tanzmusik aller Art
-buch: schwedische Krimis



Spielt „sein“ SCB, dann tigert er am Spielfeldrand herum, lebt das Spiel mit und legt sein Markenzeichen, den blauweissen Schal auch bei einem Rückstand nicht zur Seite. Zeigt er sich sonst sehr gesprächig, dann fallen während eines Spiels die Antworten doch eher knapp aus - kann er aber jemandem helfen, dann lässt er es sich nicht nehmen und holt im Materialraum die Überzieher, Hütchen oder was der Fragende sonst gerade braucht.

Dabei ist Bünti weit über die Grenzen Binnings bekannt, ja sogar berühmt: Das ganze Leimental ist ihm dafür dankbar, dass er 1985 beim FC Oberwil die Viererkette einführte und so den Siegeszug dieser taktischen Variante einleitete - wohlverstanden als ideale Besetzung in der Innenverteidigung und knallharter, gefürchteter Widersacher der gegnerischen Stürmer.

Als Aktiver feierte er seine grössten sportlichen Erfolge tatsächlich beim FC Oberwil: Dreimal stieg er mit den A-Junioren in die damalige Inter A1-Klasse auf (mit Reisen in die ganze Schweiz, auch ins Tessin), später dann verhalf er den Aktiven zum Aufstieg in die 2. Liga.

Was gibt Dir der Fussball? Was hat er Dir gegeben?

In meinem letzten Fussballkarrierenabschnitt konnte ich als Funktionär in den verschiedenen Bereichen (KIFU/Junioren/Aktive) viel Schönes durch den Fussball erleben. Die Arbeit mit dem Fussballer/Trainer/Team/Verein ist spannend und hält einem auch emotional auf Trab. Ich bin ein leidenschaftlicher SC Binningen Fan geworden.

Porträt Thomas Bünter - Fortsetzung

Beschreibe Deine Vorstellung vom idealen Fussball?

Gepflegtes Kurzpassspiel mit raschem Umschalten von der Defensive in die Offensive. Solide Defensivarbeit (gilt auch für die Stürmer). Solidarität und Teamgeist müssen stimmen. Fairness gehört auch zum guten Fussballer.

Was ist für einen Fussballer Deiner Meinung nach wichtig?

Sein fussballerisches Umfeld (Verein/Team/Trainer) muss stimmen, damit er sich entwickeln kann. Nebst einer guten technischen und taktischen Grundausbildung sollte er mental sich ständig verbessern. Identifikation mit dem Team und Club ist wichtig. Nichtraucher!

Welches ist sportlich gesehen Dein grösster Wunsch?

Ja, es wäre halt wunderbar wenn unser Eins in dieser oder in der nächsten Saison in die 2. Liga Interregional aufstiege. Dies würde auch Platz für die Zweite bringen. Ebenfalls sollten wir unbedingt bald mindestens eine 4. Liga Equipe haben. Bei den A-Junioren weiterhin darauf achten, dass ausgebildet wird. So viele wie möglich von ihnen ins Eins, sprich zu den Aktiven bringen.

Welches ist Dein Ziel mit dem SCB in diesem Jahr und wie/wo siehst Du den SCB in drei, vier Jahren?

Die Vorrunde gut zu Ende bringen. Die verdiente Pause (für alle) geniessen und dann mit neuem Elan in die Vorbereitung der Rückrunde. In drei bis vier Jahren möchte ich, dass sich obiger Wunsch erfüllt hat.

Welchen Rat gibst Du ganz jungen Fussballern?

Sie sollen mit Freude bei uns Fussball spielen. Sich immer weiter entwickeln, vor allem auch im technischen Bereich. Der Trainer muss für sie die erste Ansprechperson in Sachen Fussball sein. Er wird ihr wichtigster Partner auf dem Weg zum Fussballer. Fairness und Teamgeist sollen sie bei uns lernen. Durch den Fussball Freunde fürs Leben gewinnen. Und sie sollen ihr eigenes persönliches Fussballerziel haben und danach streben.

Mit welchem Star würdest Du gerne einmal essen gehen? Warum?

Mit den SCB Mannschaften, dem Verein - sie sind der Star für mich. Da habe ich genügend gute Gespräche und es wird auch gegessen.

Was würdest Du gerne besser können?

Fremdsprachen.

Ja, und auch das war typisch für Bünti: Am Tage der GV feierte er nicht irgendeinen Geburtstag, nein, sein 50. Wiegenfest war es, welches ihm nicht so wichtig war und hinter der Generalversammlung „seines“ SCB anstehen musste. Lieber Bünti, vielen Dank für alles; Du hast vielen von uns gute Spuren vorgebahnt und wir hoffen, dass Du uns beim weiteren Bau des SCB-Hauses mit Deinen Ideen bereicherst und von Deiner Tatkraft profitieren lässt. Auf dass wir Dich noch lange am Spielfeldrand mit dem blauweissen Schal mitfiebern sehen können!

Schickeria
Bar

Restaurant Jägerstübli
Oberwil

www.schickeria-oberwil.ch

Bahnhofstrasse 11 4104 Oberwil Tel. 061 401 29 55

Öffnungszeiten Mo. bis Do. 16.00 bis 24.00 / Fr.+ Sa. 14.00 bis 24.00 / Sonntag geschlossen

Ich dusche Solar...

Warmwasser – natürlich mit einer Solaranlage.
www.swissolar.ch



solarbegeistert

MUCHENBERGER AG

Eidg. dipl. Installateur



- Sanitär
- Heizung
- Reparaturservice
- Schwimmbäder
- Sanitär-Laade
- Wellness

Bottmingen:
Bruderholzstrasse 12,
Tel. 061 425 93 25

Basel:
St. Johannis-Ring 109

Design by Muchi
fir Bad + Pool...
weisch wie cool!

www.muchenberger.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



FELDSCHLÖSSCHEN

Part of the Carlsberg Group

*Bistro
Ambiente*
Dä Träff im Dorf

Heidi Suter & Daniel Gerber
Passage 8
4104 Oberwil
Tel. 061 401 40 04
bistro_ambiente@freesurf.ch

Sonntag Ruhetag

**UMZÜGE
MULDEN**

JOST

061/711 38 38
www.jost-transport.ch

I N A U

Innenausbau & Aussensanierung

- Innenausbau
- Isolationen
- Dachsanierungen
- Einbau Dachfenster
- Vordächer/Carport
- Bodenbeläge

I N A U

Patrik Staub
Birsstrasse 21
4132 Muttenz
info@inau.ch
www.inau.ch

Büro 061 311 70 13
Mobile 079 778 98 42
Fax 061 311 96 22

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Der SC Binningen ist ganz vorne dabei

Nach mehr als einem Drittel der Meisterschaft sind alle Aktiv- sowie das Junior Coca Cola League Team hervorragend klassiert. Stand 17.10.2011 zieren nicht weniger als drei von fünf Teams die Tabellenspitze! Der Start in die Meisterschaft ist den Spielern und Ihren Staffs bestens gelungen. Dank diesen guten Ausgangspositionen sehen wir dem Vorrundenende optimistisch entgegen und versuchen nun unsere Rangierungen mit aller Kraft zu verteidigen. Einer der Erfolgsgründe liegt in den optimalen Trainingsbedingungen auf dem Spiegelfeld. Ein anderer ist in der Tatsache zu finden, dass die Trainer untereinander sehr gut kommunizieren und so Spieler auch in anderen Teams erfolgreich zum Einsatz gelangen.

Die Erste erfüllt ihre Erwartungen

Nach 11 Meisterschaftspartien grüsst unser Eins von der Tabellenspitze. Zwei Verlustpunkte vor dem Topfavoriten FC Concordia und bereits sechs Punkte vor den gefährlichen Timauern und dem FC Pratteln. Das Team von Alain Burger, AT Yves Winkler und Coach Urs Suter vermochte vor allem in den Heimpartien zu brillieren. Sämtliche 6 Partien wurden mit einem formidablen Gesamtskore von 29:9 gewonnen. Dabei spielte sich das Team phasenweise in einen totalen Spielrausch und unsere Fans wurden begeistert. Auswärts gelang nach drei sieglosen Partien (zwei Niederlagen vs. Timau und Arlesheim) endlich die ersten Vollerfolge (7:0 beim inferioren SC Dornach II und 3:2 bei Angstgegner Old Boys II). Die Mannschaft profitiert von einer guten Mischung zwischen Routinern und hungrigen Nachwuchsspielern. Und einer trifft und trifft. Der Rück- bzw. Heimkehrer Philippe Becker hat in 10 Matches mit 17 Toren eine Riesenquote hingelegt. Aber auch die anderen Spieler treffen. Gegen Amcitia steuerten beim 9:2 Erfolg nicht weniger als acht Spieler Skorerpunkte bei. Höhepunkt war sicher der spannungsgeladene Spitzenkampf gegen Congeli. Mit allen Hochs und Tiefs (3:0 vorne nach 20 Minuten – 3:3 innert wenigen Minuten vor der Pause) Doch das Team kam zurück und legte seine Reifeprüfung mit einer taktischen Meisterleistung in Halbzeit zwei hin und besiegte das Starensemble des Stadtclubs letztendlich mit 4:3. Nun gilt es den Schwung in die verbleibenden zwei Meisterschafts- und die 1/8 Final Cuppartie vs. Pratteln mitzunehmen und den Wintermeistertitel zu sichern.

Nach zwei Startpleiten ist die Zweite zurück

Das hatten sich die Gebrüder Erceoglan anders vorgestellt. Top motiviert sind sie mit dem Team in die Meisterschaft gestartet und mussten mit zwei unnötigen 0:1 Niederlagen böß unten durch. Doch das Team fing sich und mit jeder Partie mehr gelang es unserer Zweiten wieder die Spielgeschehen in die eigenen Hände zu nehmen. Die letzten Partien vs. Amcitia und Telegraph gewann man mit 6:1 und 5:0 souverän und schöpfte dabei das spielerische Potential mit schön herausgespielten Toren vollends aus. Leider konnte man im Spiel gegen Muttenz b nicht ganz reüssieren und musste sich mit einem 2:2 genügen. Nach neun Partien hat man nun fünf Vollerfolge, zwei Remis

Der SC Binningen ist ganz vorne dabei - Fortsetzung

und die beiden angesprochenen Startniederlagen. Der Spitzenkampf vs. Münchenstein steht vor der Tür. Er wird mitentscheidend sein ob es der 2. gelingt an der Tabellenspitze zu überwintern. Nicht zuletzt auch aufgrund der Beach Soccer Meisterschaft, welche bis Mitte September geht und von einigen SCB'lern der 1. und vor allem 2. Mannschaft erfolgreich gestaltet wurde (Gratulation an dieser Stelle) ist unser Zwei im Herbst eine Macht. Nicht mehr und nicht weniger.

Freuen wir uns auf die restlichen drei Partien, bei welchen der – um mal einen heraus zu heben - momentane Torminator Ben Hughes (Hutsches) seine exzellente Torquote wohl noch ausbauen wird. Und freuen wir uns auch auf Einsätze unser ehemaligen Beach Soccer Vize Weltmeister Mo und Ziegi.

Die Ditte ist in Fahrt

Auch im Drei haben wir einen Torminator. Michael „Pelle“ Pellegrino, nebenbei zusammen mit SCB 3 Teamstütze Dragan Vasilic erfolgreicher Db Trainer, sorgt vor dem Tor für den Unterschied. Und trifft er mal nicht in der Dritten, dann tut er dies in der Vierten. Er ist ganz offen gesagt mein momentaner Lieblingsgoalgetter in dieser Herbstrunde und ich überlege mir, seine Transferrecht zu sichern. Also das Drei von Pippo Moser und seinem Assistenten und Taktiklehrer Tinu „Wölfi“ Weber sorgen mit guter und ehrlicher Arbeit für Erfolg. Alle sechs Partien gewann man souverän und es sieht wirklich gut aus, dass das Team die Vorrunde für sich entscheiden kann. Zu wünschen ist es dieser tollen Equipe, die momentan auch die fairste 5. Liga Equipe im FVNWS ist, allemal. Übrigens haben Pelle und Hutsches noch nie in einem anderen Verein als beim SCB Fussball gespielt und beide begannen, als sie fünf oder sechs Jahre jung waren.

Die Vierte bleibt dran

Unser neues Team belegt nach 7 Spielen den 3. Zwischenrang, knapp hinter dem aufstiegsberechtigten zweiten Platz. Einsatz und Wille der Mannschaft um die umtriebigen Tobi Musfeld und Michel Mohler wissen zu Gefallen. Die Integration, welche für mich die grösste Priorität genossen hat, ist bestens über die Bühne gelaufen. Das Team zeigt generösen Einsatz und spielt ebenfalls sehr fair.

Die 5. Liga Gruppe 3 ist recht stark besetzt. Dies hat aber auch den Vorteil, dass sich die Teams gegenseitig die Punkte wegnehmen und somit unsere Vierte auch nach äussert knappen und grösstenteils unverdienten Niederlagen, nach wie vor dabei ist. Sie wird sich noch steigern. Wichtig ist, dass die Mannschaft nun gemerkt hat, dass der Aufstieg kein Selbstläufer ist. Übrigens darf man in der heutigen 5. Liga durchaus auch von gutem Fussball reden. Spannung ist eh alleweil da und der Einsatz beeindruckt immer wieder.

RESTAURANT

PIZZERIA



SCHIFF

Baslerstrasse 31, 4102 Binningen
061 421 47 12 / Fax 061 421 90 48
Säli für Firmen- und Gesellschaftsanlässe

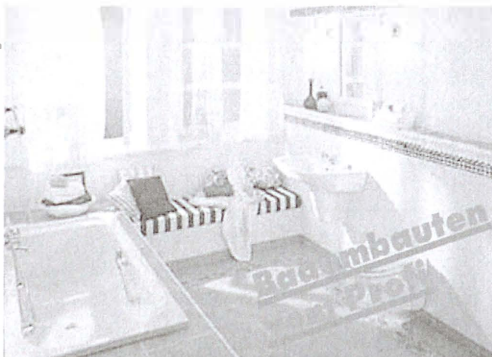
Ab Februar neu auch
Hauslieferdienst!!!

Tel: 061 421 47 12

sanitär schweizer ag

Badezimmer-Renovation

- Individuelle Beratung
 - Terminplanung und Koordination
- Binningen, Oberwilerstr. 32, 061 421 11 70
Sanitäre Installationen, Heizung
www.sanitaer-schweizer.ch



sanitär schweizer ag



WIDLER ELEKTRO AG

Elektro-Installationen
Neu- und Umbauten
Netzwerke, IT-Support
Telematik

Oberwilerstrasse 2
Tel. 061 421 40 42
Fax 061 421 41 47

Elektro-Planung
Unterhalt, Reparaturen + Service
Fachgeschäft für Leuchten und
Haushaltsapparate

4102 Binningen
Tel. Laden 061 423 83 37
E-Mail: info@widler-ag.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

MÜHLEMATTPRAXIS OBERWIL

Dr. W. Jelk

Rheumatologie FMH
Innere Medizin FMH
Manuelle Medizin SAMM

- Spezialist für Rücken, Muskeln und Gelenke

Dr. A.F. Meier

Chirurgie FMH

- Spezialist für Chirurgie des Bewegungsapparates
- Sportverletzungen, Verletzungen und ambulante Chirurgie

Tel. 061 402 08 68

Fax 061 402 08 78

Tel. 061 421 12 66

Fax 061 421 13 26

www.muehlemattpraxis.ch

Mühlemattstrasse 22 (im Mühlematt-Shopping) 4104 Oberwil



Mach' mal Halbzeit!

Der Spezialist für Badeferien, Städtereisen, Kreuzfahrten,
Rundreisen, Wellnessstage oder Golfwochen.

FerienInsel.

SwissExpress FerienInsel AG
Hauptstrasse 1, CH-4102 Binningen
Tel.: 061 422 07 00
binningen@ferieninsel.travel

Ihre FerienInsel in: Basel • Oberwil • Binningen • Allschwil • Arlesheim.

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Der SC Binningen ist ganz vorne dabei - Fortsetzung

Die A Junioren ganz zu oberst

Es war schon ein einmaliger Moment, als wir nach dem achten von elf Meisterschaftsspielen – einem 8:3 Erfolg vs. Black Stars – auf dem Spiegelfeld erfahren durften, dass die junge Equipe von Meistertrainer René Banholzer und seinen Assistenten René Hürlimann und Daniel Cotting, die Tabellenspitze der Junior Coca Cola League A mit insgesamt fünf Siegen und vier Remis erklommen hatte. Da müssen wir über 10 Jahre zurück blicken als dies mal der Fall war. Leider vergassen unsere Jungs, dass mit dem Tabellenplatz alleine die Sache noch nicht gegessen ist und sie verloren geradezu kampflös das folgende Cupspiel gegen den gleichen Gegner sang und klanglos. Aus im neuen Junioren Cup, schade. Doch bereits drei Tage später kämpfte sich das Team beim verdienten 2:2 in Baden auf die Erfolgsspur zurück. Nun wird es versuchen die Sensation - den Gruppensieg - in den verbleibenden zwei Partien zu erreichen. Drücken wir die Daumen.

Also wie ihr seht, dürfen wir für den Moment sehr zufrieden sein. Diesen Moment möchten wir auch nehmen und uns (Spieler/Staff/Vorstand) ganz herzlich bei allen Helfern und Fans für die tolle Unterstützung zu bedanken. Wir alle werden versuchen den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen um so unsere Ziele erreichen zu können. Es wird nicht einfach, da die Messlatte hoch ist. Vergessen wir dabei aber nicht ihn – diesen SCB Weg – auch hin und wieder mal zu geniessen. Denn es ist keine Selbstverständlichkeit, was alle Fussballer mit ihren vielen Trainings und Spieleinsätzen leisten, was alle Trainer für ihre Teams tun und wie wir ausserhalb des Feldes stehenden SCB ler versuchen alles zu geben. Insofern, danke an Euch alle, an uns alle und weiter geht's!

Dr Sportchef

SC Binningen 1: 2. Liga regional					
1. SC Binningen	12	8	1	3	42:19 25
2. FC Concordia	11	7	2	2	31:19 23
3. AS Timau Basel	12	6	4	2	35:14 22
4. FC Pratteln	12	7	1	4	28:22 22
5. FC Bubendorf	12	6	3	3	29:21 21
6. FC Black Stars	11	4	5	2	22:18 17
7. FC Rheinfelden	11	5	2	4	23:22 17
8. Amicitia Riehen	12	5	2	5	31:30 17
9. SC Dornach	10	4	3	3	20:27 15
10. FC Arlesheim	12	4	2	6	15:24 14
11. BSC Old Boys	12	4	1	7	25:30 13
12. SC M'stein	11	2	2	7	16:32 8
13. SV Sissach	11	2	0	9	12:34 6
14. FC Rirsfelden	11	1	2	8	14:31 5

SC Binningen 2 – 3. Liga					
1. FC M'stein	9	7	0	2	21:4 21
2. SC Binningen	10	6	2	2	32:12 20
3. FC Aesch	10	6	2	2	20:12 20
4. FC Riederwald	10	5	2	3	16:12 17
5. FC Zwingen	10	4	2	4	26:28 14
6. FC Allschwil	10	4	1	5	13:15 13
7. SV Muttentz b	10	4	1	5	21:25 13
8. FC Telegraph	10	4	1	5	21:28 13
9. FC Oberwil	8	3	3	2	22:17 12
10. Posavina BS	9	4	0	5	13:19 12
11. FC Laufen	10	3	1	6	16:22 10
12. Amicitia Riehen	10	0	1	9	11:38 1

Weitere Ranglisten Seite 20.

SCB-Senioren mit 5-Jahres-Plan?

Nein, natürlich nicht! Zweifellos macht es wenig Sinn, bei den Senioren von einem sonst so üblichen 5-Jahres-Plan zu sprechen. Von einem Vorhaben, welches in den ersten drei Jahren den Klassenerhalt und im vierten Jahr eine Annäherung an die Spitzengruppe vorsieht, bevor im fünften Jahr das Projekt mit dem Aufstieg gekrönt werden soll. Selbstverständlich kann man auch keinem 40-jährigen Senioren-Kicker einen 5-Jahres-Plan schmackhaft machen, denn mit 45 wird derselbe Spieler seinen Zenit so langsam überschritten oder zumindest erreicht haben... oder auch nicht.

Ohne für die laufende Saison Ziele definiert zu haben – zumindest nicht offiziell – scheint jeder zu wissen, wohin die Seniorenreise führen soll: Zum 'Double!' Ehrgeizige Ziele. Aber was soll's, schliesslich ist für uns ein 5-Jahres-Plan tabu...

Transfersieger SCB

Pünktlich zum Saisonauftakt Ende Juli konnte der Presse der neue Kader präsentiert werden. Der Ausflug von Cheftrainer Philipp Nyffenegger und Chefscout Pascal Ujak in die Walliser Berge, wo nur Wochen zuvor am neuen Kader gefeilt wurde, schien Früchte getragen zu haben: Wie erwartet setzt man bei den Senioren auf die eigenen Leute und hat das Team nur ganz gezielt verstärkt:

Aus der eigenen Nachwuchsabteilung konnte Philipp Obrist nachgezogen werden, welcher 'Lini' mit miraculösen Paraden bereits nach dem ersten Spiel vergessen machte. Als Transfercoup konnte die Verpflichtung von Joel Thommen vermeldet werden, obschon sich mehrere Vereine um die Geschicke des Mittelfeldstrategen bemüht hatten. Der 110-kg-Tank Raffi Butz – von der Fachpresse zu Saisonbeginn als Transferflop betitelt - hat sich auf eindrückliche Weise zum Top-Scorer gemausert. Und gerade noch vor Schliessung der Transferperiode konnte 'der Läufer' Francesco Ferrara verpflichtet werden, welcher allerdings seine konditionellen Mängel nicht lückenlos verbergen konnte. Ebenso konnte Dominik Nyffenegger nach 1-jährigem Probetraining definitiv verpflichtet werden. Er versucht sich zur Zeit mit eher unregelmässiger Trainingspräsenz fit zu halten, ehe er ab Januar 2012 endlich ins Spielgeschehen eingreifen kann. Unter dem Strich stieg der SCB als klarer Transfersieger in die neue Saison.

Guter Saisonstart trotz Verletzungssorgen

Der Saisonstart ist dann auch geglückt: Im Cup konnten der FC Ettingen, der FC Arlesheim und der VFR Kleinhüningen ausgeschaltet werden. Und die bis dato gespielten fünf Meisterschaftsspiele lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Therwil, die Hitze tobt: Erzrivale niedergerungen -> 3:0 Auswärtssieg.
- Arlesheim, die Sonne brennt: Tapfer gekämpft -> 1:0 Heimsieg.
- Amicitia Riehen, der Wind weht: Spiel gedreht -> 3:1 Heimsieg.
- Kleinhüningen, Wolken ziehen auf: kleiner Ausrutscher - 2:2 auswärts

SCB-Senioren mit 5-Jahres-Plan? - Fortsetzung

→ Ettingen, der Regen tropft: Ohrfeige kassiert -> 0:4 Heimmiederlage.

Nicht zuletzt aufgrund der Langzeitverletzten Joel (Kreuzband), Niggi (Bänder), Meli (Fuss) und Mauro (Knie) sowie der Teilzeitverletzten Gian (Bänder, Zerrung, Zerrung, Zerrung) oder Andy (Knie) haben wir in den letzten beiden Partien ungewohnte Schwächen gezeigt. Trotz dieser Mini-Krise liegen wir allerdings nach wie vor auf Kurs.

Teilziel erreicht

Mittlerweile schreiben wir den 13. Oktober 2011 und ein Teilziel ist bereits erreicht: Wir überwintern im Cup und spielen nächsten April den Viertelfinal. Ob wir dann noch im Meisterschaftsrennen sind, entscheidet sich wohl in den nächsten zwei Wochen, in welchen noch vier Spiele zu absolvieren sind...

Ansonsten sehen wir voller Freude dem legendären Senioren-Weihnachtsessen entgegen. Sollten die bis dann noch ausstehenden Meisterschaftsspiele nicht nach Wunsch verlaufen, so könnten wir an diesem Anlass notfalls auch noch einen 5-Jahres-Plan entwerfen... J

S'Wöschwyb

P.S.: Ein Dank an alle unsere 'Gäste', die sporadisch ausgeholfen haben: An Jügge Rieder, Marco Cersosimo, Fabio Bonina und Marc Meyer. Und ein Dank an alle Ex-Veteranen, welche gelegentlich mit uns trainieren und uns zu Höchstleistungen treiben. Ihr seid jederzeit willkommen!



Ü-50 wie beim Wein: Je älter, desto besser

Böse Zungen behaupten, dass bei den Ü-50 des SCB das Motto abgeändert worden sei in „Je älter, desto lauter“! Aufmerksame Beobachter der Parade-

truppe - und davon gibt es einige, herzlichen Dank den treuen Fans - haben jedoch festgestellt, dass mit dem Erfolg vermehrt Ruhe eingekehrt sei. Wie dem auch sei, die Vorlage vom Coach Walti Sütterlin sollte nun eingehalten werden können: „Es war bis jetzt eine tolle Meisterschaft, es fehlt nur noch die Krönung!!! Sollten wir ungeschlagen bleiben, wäre es Pflicht, dass der erste Platz erreicht wird. Toi, toi, toi!“

SC Binningen Ü-50

1. SC Binningen	7	6	1	0	32:9	19
2. SV Mültenz c	8	5	3	0	37:15	18
3. FC Allschwil b	7	4	2	1	23:14	14
4. FC Ettingen	6	4	1	1	23:11	13
5. VfR Klühningen	8	3	2	3	26:22	11
6. FC Reinach b	7	2	0	5	17:35	6
7. FC Therwil b	7	1	1	5	11:22	4
8. FC Black Stars b	6	1	0	5	14:34	3
9. BSC Old Boys b	6	0	0	6	9:30	0

SC Binningen 3 – 5. Liga

1. SC Binningen	7	7	0	0	38:8	21
2. FC PostBasel	8	7	0	1	31:12	21
3. Schwarz-Weiss	8	5	0	3	33:18	15
4. SC M'stein	8	5	0	3	25:17	15
5. Soleita Hofst.	8	3	2	3	29:29	11
6. FC Ettingen	8	2	2	4	18:27	8
7. FC Oberwil	7	1	0	6	16:45	3
8. SC Basel Nord	6	0	2	4	6:17	2
9. Telegraph BS	8	0	2	6	11:34	2

SC Binningen 4 – 5. Liga

1. FC Aesch	7	6	0	1	25:10	18
2. FC Breitenbach	8	6	0	2	37:10	18
3. SC Dornach	8	5	1	2	25:12	16
4. SC Binningen	9	5	1	3	37:11	16
5. FC Zwingen	8	4	3	1	17:8	15
6. FC Arlesheim	7	3	2	2	18:13	11
7. FC Röschenz	8	2	3	3	9:20	9
8. FC Riederwald	8	1	2	5	7:31	5
9. FC Biel-Benken	8	1	1	6	12:36	4
10. FC Reinach	9	0	1	8	15:51	1

SC Binningen Senioren - Promotion

1. US Bottecchia	8	5	2	1	15:9	17
2. FC Türkücü	9	5	1	3	24:15	16
3. FC Therwil	9	5	1	3	24:17	16
4. SC Binningen	7	4	2	1	14:11	14
5. FC Laufen	9	3	3	3	20:23	12
6. FC Arlesheim	9	3	2	4	23:22	11
7. FC Ettingen	8	2	4	2	14:14	10
8. VfR Klühningen	9	2	2	5	14:22	8
9. Amicitia Riehen	8	1	3	4	13:20	6
10. FC Röschenz	6	1	0	5	10:18	3

SC Binningen A-Jun. Coca League (Meister)

1. FC Solothurn	10	6	2	2	48:17	20
2. SC Binningen	10	5	5	0	39:24	20
3. Concordia BS	10	5	1	3	30:16	19
4. BSC Old Boys	10	5	3	2	28:22	18
5. FC Baden	10	4	4	2	29:20	16
6. SV Mültenz a	10	4	4	2	24:15	16
7. FC Allschwil	10	5	1	4	25:33	16
8. FC Wohlen	10	3	5	2	25:21	14
9. Wacker Grenchen	10	4	0	6	21:30	12
10. Black Stars	10	2	1	7	20:38	7
11. FC Aesch	10	1	2	7	15:45	5
12. FC Entfelden	10	0	2	8	16:39	2

SC Binningen Junioren B - Meistergruppe

1. FC Liestal a	11	9	0	2	29:14	27
2. Concordia BS a	11	6	3	2	20:13	21
3. FC Wohlen a	11	6	1	4	36:30	19
4. Team Regio Zofingen	11	6	1	4	29:26	19
5. BSC Old Boys a	11	5	3	3	31:26	18
6. FC Baden a	9	5	1	3	37:13	16
7. Wacker Grenchen	10	4	2	4	30:29	14
8. FC Brugg a	10	3	3	4	11:15	12
9. SC Binningen	11	3	3	5	23:26	12
10. FC Olten	11	3	1	7	15:33	10
11. SV Sissach a	11	2	2	7	18:37	8
12. Team Regio Aarau	11	1	2	8	25:42	5

Erfreuliche Nachricht in letzter Minute!

Dank dem 3:2 Erfolg im letzten Spiel beim Team Regio Zofingen sicherten sich die B-Junioren die Zugehörigkeit zur Meistergruppe! Bravo und herzliche Gratulation.

Verhaltenskodex im Juniorenfußball - Aufgabe Eltern

Dieser Tage haben die Eltern im Kinderfußball einen von Thomas Bünter und Urs Suter ursprünglich initiierten Verhaltenskodex erhalten. In diesem geht es darum, dass wir unsere Philosophie sowie gewisse Regeln vorstellen. Heute möchten wir hier uns hier im Cluborgan mit der Seite der Eltern beschäftigen und gewisse Punkte erläutern.

Abmeldungen von einem Turnier resp. Meisterschaftsspiel

Es gibt nichts Ärgerlicheres für einen Trainer, als am vereinbarten Besammlungsort zu stehen und auf einen Spieler zu warten. Es darf dann auch nicht so sein, dass der Trainer auf seinen Anruf hin erfährt, dass das Kind erkrankt sei, hier erwarten wir eine sofortige Information: Es kann bei einem Nachmittagsspiel nämlich sein, dass der Trainer, wenn er von der Krankheit eines Kindes am Morgen erfährt, noch einen anderen Spieler aufbieten und so eine Spielpraxis geben kann. Dies betrifft natürlich erst recht jene Situationen, in denen man schon vor dem Spieltag sieht, dass das Kind nicht spielen kann. Bitte helfen Sie mit, in solchen Fällen anderen Kindern eine Spielmöglichkeit zu erlauben*

Unterstützung durch Eltern beim Spiel

Wir freuen uns immer sehr, wenn Eltern ihre Kinder begleiten und sie unterstützen. Im Kodex haben wir es „positiv anspornen“ genannt. Selbst Fußballprofis machen Fehler und dürfen dies auch tun - Ihr Kind ist indessen noch weit weg davon, die Stufe des Profis erreicht zu haben. Unterlassen Sie deshalb bei Fehlern des Kindes das Reinrufen des Kindes. Auch ein missbilligendes Kopfschütteln ist fehl am Platz - die Kinder wissen selbst genügend gut, wann sie einen Fehler gemacht haben, suchen dann den Blickkontakt mit Ihnen und brauchen jetzt Ihre moralische Unterstützung. Helfen Sie auch sonst der Mannschaft mit einem kräftigen „Hopp SCB“ oder ähnlichem. Überlassen Sie hingegen taktische oder spielerische Anweisungen während eines Spiels dem Trainer. Ihr Kind soll diesbezüglich vom Trainer Instruktionen erhalten und nicht verwirrt werden.

Kritische Besprechungen mit dem Trainer

Zwar versuchen unsere Trainer, ihr Team möglichst perfekt zu betreuen, doch sind auch sie nicht unfehlbar. Fühlen Sie sich oder Ihr Kind ungerecht behandelt, dann dürfen Sie durchaus das Gespräch mit dem Trainer suchen. Bitte berücksichtigen Sie dabei jedoch die zeitliche Distanz von einer Stunde. Nicht nur Sie sind in der Situation vielleicht noch zu aufgebracht, für den Trainer gilt dasselbe, auch er ist noch voller Emotionen. Mit der nötigen Distanz sieht die Situation vielleicht nicht mehr so dramatisch aus, zumindest aber wird so eher verhindert, dass Worte fallen, welche später bereut werden.

Obige Vorgaben richten sich übrigens auch an Eltern älterer Spieler: Auch diese schätzen es, hin und wieder ein „Guet gschpielt“ oder „Hopp Binnige“ zu hören. In diesem Sinne viel Spass beim nächsten Spielbesuch.



Lotto

SC Bi

Sonntag, 27.

Kronenmatt

Saalöffnu

Beginn 14.15 U

Grosse Fresskörbe, Gutscheine, S



match



nnungen

ovember 2011

aal, Binningen

g 13.30 Uhr

r mit Gratistour

inkl. Schüfeli und Überraschungen



SCB – „Gruffti“ Trainingswoche im Berner Oberland 18.-25.6.11

Untere Motto „uf zu neue Ufer“ hän mir is nach 5 „Trainingslager“ im Tessin entschie, jetzt emol s' Bärner Oberland z'erkunde. So sin mir 11 Kumpels am 18. Juni nach „Fulesee“ ufbroche und hän is in dr „Moeve“ niedergloo. Dä „Schuppe“ mit prachtvoller Ussicht uf e Thunersee het is dr Dutz, e altbekannti Fuessballergrössli us Laufe empfohle. Vieli SCB-Oldies erinnere sich sicher no an Dutz, het är doch 10 Jöhrli bi de Senne und Vette vom SCB gspielt. Er sait hüt no, das sin die scheenschte Johr vo minere Aktivzyt gsi mit ere unvergässlige Kameradschaft. Im Alter vo 82 Johr und beschter Gsundheit läbt dr Dutz mit sinere Frau Ruth hüt in „Fulesee“.

Am Sunntig sin mir am eidg. Jodlerfescht z'Interlake glandet. Mir hän nur so gstuunt über d'Künscht vo dene viele junge Jodler und Alphornblöser. E tolli und fröhliche Feschtstimmig mit tusige Lüt, diszipliniert und suber. Keini umelegendi Bier- oder Wyfläsche, kei Abfall am Bodel! D'Bsuecher und Teilnähmer hän ihre „Drägg“ in die viele bereitgestellte Abfallbhälter entsorgt.

Jo, und wär hän mir denn atroffe an däm Fescht? Unsere ehemalige SCB-Präsi Otteli Dällebach in beschter Stimmig. Das hän mir natierlig miese fire und unseri Gsangsspezialiste hän sofort s'Zepter ibernoh (siehe Foto).

Leider het unsere Obergruffti wägemene Zahndefägg mit em näggschte Zug uf Basel zrug miese zum dä Schade z'behebe. Dordby het är au no si Gäldseggel mit alle sine Rubel verlore und später dangg emene ehrliche Finder wieder zruggbikoo! S'Gebiss gfliggt, s'Porte-monnaie igsteggt und sofort ab in Zug zrug nach Fulesee..... hihi.

Am Mäntig het is unsere Usflug bi sunnigem Wätter uf die „Schynige Platte“ gfiehr. E prächtige Usbligg uf Eiger, Mönch, Jungfrau, Niese etc. und e Plättli im neu eröffnete Bärgreschtaurant hän mir dörfe gniese.

Dr Zyschtig isch em Hansruedi si Grosskampf-dag gsi. Zerscht sin mir inere alte Artillerie-Feschtig vom zweite Wättkrieg gsi. Idrügglig, was damals scho in kürzeschter Zyt für Baute unterirdisch erstellt worde sin. Zum Glügg het me sie nie bruucht, denn über längerer Zyt in dere Feschtig z'läbe wär nid grad gmietlig verloff. Schliessend het's e Apéro gä und früsch gstärggt sin mir in Wald disloziert zu enere Hütte mit Sportanlag. „Platzge“ heisst die alti, traditionelli und vor allem im Kanton Bärn agsiedleti Wurfspielart. Zerscht hän mir is warm gmacht mit em Gschängg vo unserem leider verstorbene Fründ Däni Bättig und hän so e Momänt zruggdänggt an die viele luschtige Stunde mit ihm.---

Nachdäm is dr Werni das Wurfspiel „Platzge“ erklärt und über d'Wurftechnik instruiert het, sin d'Stimmig, s'Lache und die fule Sprüch bi jedem Wurfversuch permanänt gschtige. Leider het dr Bäumlischo bi sim erschte Wurf e Zerrig im Oberarm igfange.

SCB „Gruffti“ Trainingswoche - Fortsetzung



„SBB – Ticket-Service“



„Eidg. Jodlerfescht Interlake“

SCB „Grufti“ Trainingswoche - Fortsetzung

Plötzlich gumpt dr chlai Sheriff in d'Luft und schreit: „Mine isch mit 11cm... ..besser....., aber i wär au mit 1 cm zfriede“ (also gmeint wär d'Dischdanz gsi, wo sini Platzge besser platziert gsi isch! 😊 😊)

Im Anschluss vo däm sportlige Teil isch Grillparty uf em Programm gstande. Unsere Grillmeischer Fritz het's wie immer super gmacht, nur isch är sälber fascht nid zum Aesse cho vor luter grilliere und serviere.

Hansruedi, nomol härzlige Dangg für dä toll organisierti Dag.

Scho isch Mittwuch und am Vormittag blibt no Zyt für e Jässli (wie isch jetzt das wieder mit em Farb agä? 😊 😊) Am Nomidag sin mir bim Dutz deheim iglade. Nach emene lange und steile Ufstieg het is d'Family mit Chäsplatte, feinem Wyss us em Wallis und Bier ganz härzlig empfangen. D'Ussicht uf e Thunersee gniesse und in alte Erinnerige schwelge, begleitet vo im Ofen bachenem Fleischchäs mit Händöpfelsalat, was will me meh! Ruth & Janine härzlige Dangg.

E Danggscheen au an Fritzli, wo em Ruth und em Janine gholfe und alles im Griff gha het.

Zobe bim Abstieg zrug ins Hotel sin schiins e paar so nass (vom Gwitter!) worde, dass em Gätteli s'Wasser grad zu de Schueh usgloffe isch..... hihi. Am Donnchtig het sich d'Sunne hinter de Wolke versteggt und so isch dr Plan „Niese“ begrabe worde. Als Alternative het sich e grösseri Gruppe für e Bsuech vom Tropehuus in Frutige entschiede und dr Räscht fir e gmietlige Jassrundi. Das Tropehuus isch sehr interessant und chönne mir für e Besichtigung nur alle Läser wyterempfähle.

Dr Frytig startet liecht bewölkt und Uffhellige sin agsait. So entscheide mir uns am letschte Daag für e Schiffahrt uf em Thunersee mit Halt in Interlake. Nach dr Erkundigung vom Stadtteil „Unterseen“ und emene kleine Pasta/Pizza-Schmaus hän mir alli z#mme inklusive Dutz und Ruth sßtraditionelli „Möve“-Fondue Chinoise à discretion zum Abschied gnosse. Nach däm grosszügige Buffet mit 8 Sorte Fleisch etc. het natürlig zum Abschluss dr Grappa zur Verdauig nit fehle dörfe.

Am Samschtig sin mir alli wieder guet deheim ako und in Erinnerig blibt uns e witeri tolli Wuche mit toller Kameradschaft und schöne Erläbnis. Bärner Oberland, du bietisch soviel interessant Ussflugsziel und Sehenswürdigkeite, so dass mir au s'näggschti Jahr wieder chömmne.

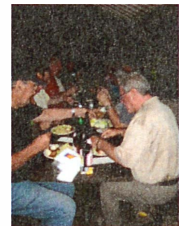
Däny, eine vo de 11 Grufti



„Alte Artillerie-Festung“



„Platzge, dr neu National sport“



„dr Captain und s'Team (ohni Fotograf)“





News vom SCB-Fanshop

Stephan Eichenberger begrüsst Dich/Sie gerne im Fanshop an der Hauptstrasse 28:
061 421 48 52



Die neuen Leibchen und Trainer sind da!!!!

Endlich ist das neue Material eingetroffen und kann bei Steffi bezogen werden. Nachstehende Preisliste gibt Auskunft über das Angebot!

kleiner SC Binningen Schal	Fr. 16.00
grosser SC Binningen Schal	Fr. 20.00
Schal vom Cupspiel FCB/SCB	Fr. 5.00
KIFU-Tasche des SC Binningen	Fr. 30.00
SCB Fussballtasche klein	Fr. 45.00
SCB Fussballtasche gross	Fr. 60.00
SCB-Trainer neues Modell Grössen 128-176	Fr. 90.00
SCB-Trainer neues Modell Grössen 5/6/7	Fr. 110.00
T-Shirts Grössen 128-176	Fr. 40.00
T-Shirts Grössen 5/6/7	Fr. 45.00
Vereinswimpel	Fr. 16.00
Autowimpel	Fr. 10.00
Schlüsselanhänger	Fr. 10.00
Trinkflasche	Fr. 5.00

Ein Besuch im Fan-Shop lohnt sich auf jeden Fall, Sie können sich dort von der guten Qualität unserer Artikel überzeugen!!!

www.herzogsport.ch

HERZOG Sport

**DAS EINKAUFSPARADIES MIT EINER
BIKE-AUSWAHL, DIE ALLE GRENZEN SPRENGT**

800 m² Verkaufsfläche

Binningen Telefon 421 29 85
Oberwilerstrasse 16-20

BESTATTUNGEN KOPP & CO

Schafmattweg 12
CH - 4102 Binningen
Telefon: 061 425 66 00
Telefax: 061 425 66 35
e-mail: a.kopp@kopp-binningen.ch
internet: www.kopp-sohn.ch

André Kopp-Bürgin
Bestatter mit eidg. Fachausweis



Der Ball ist rund.
Unsere Dienstleistungen in der
Gebäudetechnik eine runde Sache.

Fachbereiche

- Elektrotechnik
- Heizung / Lüftung
- Kälte / Klima
- Sanitär
- Security & Automation
- IT & TelCom
- Energieoptimierung

Dienstleistungen

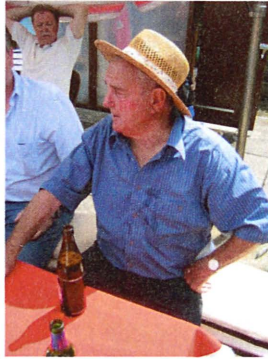
- Beratung
- Planung
- Projektierung
- Montage, Installation
- Service, Unterhalt, Wartung
- Betrieb
- Pikettdienst 24/7

Alpiq InTec West AG

St. Jakobs-Str. 200, CH-4002 Basel
T +41 61 260 66 66, www.alpiq-intec.ch

ALPIQ

„Grufti“ Trainingswoche im Berner Oberland - Fortsetzung



„bim Dutz deheime“



“im Tropehuus z’Frutige”

Trainingserfahrungen eines Gb-Junioren Trainer

Für einmal möchte ich Ihnen / Euch nicht als Junioren Obmann sondern über mein zusätzliches Amt als Trainer unserer Gb Junioren etwas zum Besten geben.

Mitte August 2011 war es wieder soweit; Neben einigen bereits seit einem Jahr von uns trainierten 2005er Junioren durften Thorsten Blesken und ich etliche neue Kinder des Jahrgangs 2006 im Gb – früher hiess diese Kategorie ja noch Piccolo, Pampers etc. – zur neuen Saison 2011/2012 des SC Binningen begrüßen.

Strahlende, stolze Eltern und glückliche, aufgeregte und aufgedrehte Kinder freuten sich auf das 1. Training. Nun muss man(n) ja wissen, dass das trainieren unserer Jüngsten mit unter alles andere als „einfach“ ist. Auf dem Sportplatz Margarethen ist auf und rund um das Kunstrasenfeld ja immer etwas los;

- Kleinkinder spielen auf dem Spielplatz und laufen unbeaufsichtigt aufs Spielfeld
- Teenager strampeln mit dem Velo beharrlich Ihre Runden rund um das Kunstrasenfeld
- Gross und Klein tschutzen auf den noch kleinen Streifen neben dem eigentlichen Fussballfeld in Eigenregie lautstark mit Ihren Kumpels und Kollegen
- pubertierende Halbwüchsige gesellen sich auch noch „chillend“ unten auf dem Kunstrasen dazu
- eine SCB F-Junioren Mannschaft trainiert gleichzeitig neben an

Soviel mal zu den Fremdeinwirkungen, die alleine schon das Erreichen der Aufmerksamkeit unserer Kleinsten zu einem fast schier unlösbaren Unterfangen werden lassen. Gelingt uns Trainern das ab und an, gesellen sich sogleich aber neue, interne – nennen wir es mal ganz unbescholten – „*Trainingshemmer*“ hinzu wie;

- „Du, dr Schuebändel isch offe, kasch mer d'Schueh binde?“ (so in etwa 15-20 mal pro Training)
- „Ouii, ich muess uff eimol gaaaaanz dringend uff's WC!!“ (so etwa 3-6 mal pro Training)
- oder ein herzerweichendes „wo isch mi Mami?“ (udgl mehr etwa 2-5 mal pro Training)

Manchmal brettet lautstark noch ein Flugzeug quer über den Binninger Himmel oder ein Storch zieht seine Kreise direkt über dem Margarethen. Wahre Magneten für die Augen unserer Kleinsten. Ach ja, dann gibt es noch 2-3 Drinkpausen und nicht zu vergessen die bereits bei Trainingsbeginn allgegenwärtige und unzählig gestellte Frage nach dem berühmten; „Du, wenn mache mer e Mätschli?“ Bei Teams zwischen 14-16 Kindern sind die oben



Sie lieben es. Wir versichern es.

Die Nummer 1 unter den Motorfahrzeug-Versicherern.

AXA Winterthur, Generalagentur R. Schläpfer, Jürg Ryser
Herrenweg 11, 4153 Reinach, Telefon 061 716 55 19, Fax 061 716 55 50
juerg.ryser@axa-winterthur.ch, www.reinach.winteam.ch



seit 1977

RESTAURANT
zur
alten Post

„s’Cordon-Beizli „, vo Oberwil
061 / 401 44 55
www.cordonbeizli.ch

Gerne bedienen wir Sie an
7 Tagen in der Woche mit
unserer saisonalen Küche.
Ruhiger Garten, schönes Säali
Kinderteller / Seniorenteller

Grosser Parkplatz
30 Mtr. vom Tram Nr. 10
Fam. Brand und’s Pöschtl-Team

Alba



die unkomplizierte
Versicherung

Eine Versicherung bei der
Alba
ist immer ein
Volltreffer



Rizzello Claudio
Inspektor
Natel 079 354 69 09

Generalagentur Basel
St. Alban-Anlage 56
4020 Basel
Tel. 061 295 33 33

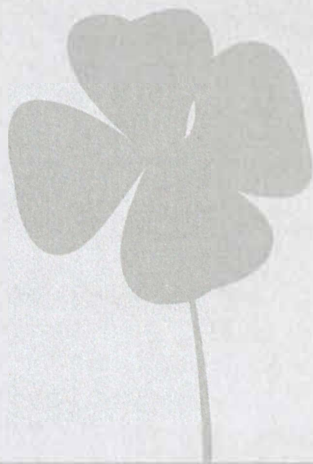
Alba



die unkomplizierte
Versicherung

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Ihr Partner für Erfolgserlebnisse.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld,
Anlage und Vorsorge.

www.blkb.ch

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Treuhandbüro Wyss
Steuern, Buchhaltung, Beratung



Das Treuhandbüro mit Profil

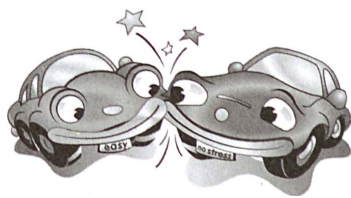
Alain Wyss
Dipl. Treuhandexperte

Baselstrasse 25
4153 Reinach
☎ 06 17 11 35 86
☎ 06 17 11 52 88

www.treuhandbuero-wyss.ch

Born_{AG}

Güterstrasse 108
4053 Basel
Tel. 061 361 41 41
www.born-carrosserie.ch



Born to perform

VSCI Carrosserie 

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Trainingserfahrungen eines Gb-Junioren Trainer— Fortsetzung

erwähnten Punkte de facto alles wahre Zeitfresser in dem ohnehin schon knapp bemessenen Zeitplan einer Trainingseinheit.

- Nun könnte bei Ihnen / Euch der Eindruck entstehen, wir alten Trainer seien überfordert oder seien frustriert. Das mit dem überfordert trifft zwar schon manchmal zu. Stressig ist dieser Job allemal ohne jeglichen Zweifel. Die Kinder aber kümmert das alles noch sehr wenig – und das darf es auch! Sie sind unsere Hauptakteure - haben Spass, spielerisch, Kind- und Altersgerecht. Und wir mit Ihnen! Ich werbe hier schlicht und ergreifend darum, dass es eben seine Zeit braucht, den Jüngsten die kleinen „basics“ des Fussball ABC beizubringen.

Helfen wird uns da sicherlich die Tatsache, dass wir ab Ende Oktober in der Halle trainieren werden. Da eliminieren sich doch bereits etliche der oben genannten Fremdeinwirkungen von ganz alleine. Die daraus resultierenden positiven Auswirkungen werden wir spätestens im Frühjahr präsentieren können. Mit viel Spiel und Spass!

Daniel Meyer

Herbstrunde im Kinderfussball

Insgesamt mit zehn Teams in den Alterskategorien G (Jahrgänge 2005/2006 früher Piccolo oder Pampers), F (Jg. 2003/2004) und E (Jg. 2001/2002) hat der SCB im August die Saison 2011/2012 in Angriff genommen. Die Integration einiger Spieler des SC Neusatz, welcher leider den Betrieb eingestellt hat, führte dazu, dass wir mit ziemlich grossen Kadern arbeiteten und noch immer arbeiten. Hier sind unsere Trainer gefragt, denn insgesamt 18 SpielerInnen auf dem halben Platz beim Margarethen bei Laune zu behalten, dies ist wirklich nicht immer leicht!!!

Ein Blick zurück zeigt, dass sich der Aufwand trotzdem gelohnt hat, wobei dies natürlich auch zur Folge hatte, dass die Warteliste angestiegen ist: Aktuell sind es rund 50 Kinder, welche gerne Fussball spielen würden, mit dem Trainingsbeginn aber warten müssen.

Hervorragend gestartet sind unsere Jüngsten: Das Ga-Team von Andreas Hasler und Francois Oulevey stiess beim grossen Regionaltournament des Verbandes bis in den Halbfinal vor, unterlag dort dem BSC Old Boys sehr unglücklich und musste dann auch das (eigentlich unnötige) Spiel um Platz 3/4 verloren geben.

Auch die Gb-Junioren schlugen sich wacker, trotz der speziellen Anforderungen an die Trainer gemäss den obenstehenden Ausführungen. Immerhin mussten die Trainer nicht derart lange wie im letzten Jahr auf ein Tor oder gar einen Sieg warten“

Herbstrunde im Kinderfussball - Fortsetzung

Wacker schlugen sich unsere F-Teams: Sowohl das Fa von Sevi Morales und Gizze Kryeziu, welche bereits durch ein gepflegtes Spiel auffallen, sich manchmal jedoch zu ehrgeizig geben und von den Trainer gebremst werden müssen. Im Fb führen Tobias Bürgin und Chris Kaiser Durisch zahlreiche Kinder mit dem jungen Jahrgang so langsam an die höheren Aufgaben heran und können da viel von der guten Vorarbeit der G-Trainer profitieren.

Patrick Negri und Fabio Nogueira vom Fc sowie Noel Schirmer und Roberto Almeida mit dem Fd starten in der dritten Stärkeklasse und werden von ihren Jungs ebenfalls bereits mit guten Resultaten verwöhnt und dafür bestätigt, dass unser stetes Üben sich bezahlt macht.

Hartes Brot muss unser Ea essen: Nachdem vom letztjährigen Team nur eine Handvoll Spieler zurückblieben, wurde die Mannschaft, welche neu von Ueli Meier und Toni Citrano betreut wird, mit jungen Spielern ergänzt und hatte zum Start doch einige Mühe. Vor allem jene Spieler aus den letztjährigen Eb- oder Ec-Teams mussten feststellen, dass es beim Ea halt schon viel schneller geht und man entsprechend weniger Zeit hat, den Ball anzunehmen und zu präparieren. Die Entwicklung der letzten Wochen zeigt jedoch stark nach oben und wir sind überzeugt, dass uns dieses Team im Frühjahr viel Freude bereiten wird. Herzlichen Dank übrigens an Thomas Rohde, welcher für Toni, der in den Prüfungen steckt, eingesprungen ist und Ueli assistiert hat. Toll, wenn man solche Trainer hat.

Ebenfalls mit einer jungen Mannschaft ging Roberto Ferrara mit seinem Partner Boris Barscevski ins Rennen. Einmal mehr zeigte sich hier die gute Vorarbeit, denn auch dieses Team gefällt dadurch, dass versucht wird, dem Ball Sorge zu tragen und als Team miteinander zu funktionieren. Körperlich den Gegnern oft unterlegen, macht die Mannschaft dies mit einem schon recht schnellen und gut funktionierenden Flachpassspiel wett und kann von der Wendigkeit der kleinen Spieler profitieren.

Dieser Ansatz wird durch Alain Willi und Andreas Krapp mit viel Erfolg auch beim Ec verfolgt. Dieses Team zeigt sich gegenüber dem Vorjahr nur mit wenigen Veränderungen und diese Konstanz ist im Zusammenspiel zu sehen. Wie viel im Sport mit einem guten Teamgeist wettgemacht werden kann, dafür ist das Ec ein gutes Beispiel, denn manche Gegner waren uns eigentlich nicht unterlegen, harmonisierten dann in entscheidenden Momenten aber eben nicht als eine Mannschaft.

Genau dieser Teamgeist fehlt im Ed noch, wobei dies natürlich darauf zurückzuführen ist, dass wir in dieser Mannschaft die meisten Neulinge haben. Francesco Ferrara und Thomas Favre haben mit den Kindern jedoch gute Arbeit geleistet und können immer mehr von ihren Bemühungen profitieren. Auch dieses Team dürfte uns im Frühjahr noch viel Freude bereiten!

Chris Kaiser Durisch

immo-bau management GmbH

**Wir sind FAN
vom SGBF**

immo-baumanagement GmbH
parkstrasse 36 4102 Binningen
tel.061 421 24 24 fax 061421 12 18
info@immo-baumanagement.ch
www.immo-baumanagement.ch

**Pius, Pascal & Sandra
HERGER**

Wir vermitteln...

wir verwalten...

wir bauen als GU...

wir bauen um...

und wir beraten!

Wir suchen Bauland, Ein- und Mehrfamilienhäuser für unsere Kunden in der Region



La lentille

Café - Restaurant

Essen in gepflegtem Ambiente. Unsere frische, marktgerechte Küche verwöhnt auch Ihren Gaumen. Im Sommer begrüßen wir Sie gerne auf unserer Terrasse, einer der schönsten Gartenanlagen der Region.

Für Ihren speziellen Anlass, Geschäftsessen, Hochzeit oder Jubiläum öffnen wir unser Lokal ab 30 Personen gerne auch an einem Samstag, Sonn-, oder Feiertag.

Norbert Sieber und das La Lentille Team
Öffnungszeiten: Mo–Fr 08.00–23.00 Uhr
Sa + So geschlossen

Hauptstrasse 55 · CH-4102 Binningen · Tram-/Bushaltestelle «Hohle Gasse» Tramlinie 2, Buslinie 34
Tel. 061 423 09 30 · Fax 061 423 09 34 · mail@lalentille.ch · www.lalentille.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Täglich geöffnet von 07.00 – 24.00 Uhr

Hotel – Restaurant Schlüssel

Schlüsselgasse 1
CH-4102 Binningen
Telefon 061 421 25 66
Das Restaurant für jedermann.
Holzkohlengrill
Fam. de Jong



Güterstrasse 172
Tel. 061 313 33 23
Fax 061 313 33 21
E-Mail: tmg@datacomm.ch



IHR FACHMANN FÜR TEXTILDRUCK

Wir bedrucken nach Ihren Wünschen
T-Shirts, Sweat-Shirts, Caps, Taschen
und Sportbekleidungen.

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.



kuno mathis
hauptstrasse 38
4102 binningen
tel. 061 421 80 00
fax 061 423 06 26

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Resultate Juniorenfußball C- und D-Junioren

SC Binningen Junioren C Promotion

1. FC Allschwil a	8	8	0	0	31:7	24
2. FC Pratteln a	9	6	2	1	44:27	20
3. FC Bubendorf	10	6	0	4	32:16	18
4. SC Binningen a	11	5	2	4	27:20	17
5. Amicitia Riehen	9	5	1	3	28:21	16
6. Concordia BS a	10	5	1	4	23:47	16
7. FC Basel 1893 a	9	5	0	4	54:23	15
8. FC Reinach a	9	4	1	4	25:27	13
9. FC Aesch a	10	4	1	5	27:26	13
10. FC Therwil a	10	3	0	7	22:41	9
11. FC Liestal b	11	2	1	8	25:59	7
12. Möhlin-Riburg	10	0	1	9	24:48	1

SC Binningen Junioren C 1. Stärkeklasse

1. Concordia BS b	7	7	0	0	49:13	21
2. Breitenbach a	9	6	1	2	65:22	19
3. BSC Old Boys c	9	6	0	3	38:28	18
4. US Olympia	9	5	1	3	42:29	16
5. FC Aesch b	7	5	0	2	44:12	15
6. Türkgücü Basel	8	4	1	3	29:28	13
7. SC Binningen b	6	2	1	3	16:13	7
8. FC Therwil b	8	2	0	6	22:47	6
9. FC Zwingen	9	1	0	8	35:46	3
10. VfR Klühningen	8	0	0	8	2:104	0

SC Binningen Junioren Da

1. FC Therwil a	10	8	0	2	44:18	24
2. FC Bubendorf a	10	7	1	2	51:23	22
3. Münchenstein a	10	5	2	3	30:21	17
4. Rheinfelden a	10	4	3	3	23:20	15
5. SC Binningen a	9	4	2	3	20:16	14
6. FC Aesch a	9	4	1	4	40:23	13
7. FC Laufen a	9	3	4	2	15:18	13
8. Breitenbach a	9	4	0	5	30:32	12
9. Amicitia Riehen	10	3	1	6	27:48	10
10. FC Oberwil a	9	2	2	5	15:24	8
11. FC Pratteln a	9	2	2	5	18:40	8
12. Black Stars a	10	1	2	7	14:44	5

SC Binningen Junioren Db

1. FC Ettingen b	9	6	1	2	35:22	19
2. FC Therwil b	9	5	2	2	24:19	17
3. FC Aesch b	7	5	1	1	25:9	16
4. Türkgücü Basel	9	5	0	4	35:21	15
5. SC Binningen b	9	5	0	4	21:16	15
6. SV Müttenz b	8	4	2	2	32:14	14
7. FC Zwingen a	9	4	1	4	20:29	13
8. FC Allschwil b	8	4	0	4	45:33	12
9. FC Oberwil b	9	3	0	6	21:32	9
10. SC Dornach b	8	2	1	5	19:38	7
11. FC Arlesheim b	9	0	0	9	13:57	0

SC Binningen Junioren Dc

1. Biel-Benken b	9	9	0	0	73:11	27
2. Münchenstein b	9	7	0	2	48:22	21
3. FC Aesch d	8	6	0	2	26:17	18
4. FC Laufen b	8	5	0	3	32:22	15
5. SC Binningen c	9	4	1	4	28:34	13
6. FC Riederwald	9	3	2	4	19:28	11
7. FC Allschwil c	9	3	0	6	24:42	9
8. FC Therwil c	9	2	2	5	32:40	8
9. FC Röschenz	7	2	1	4	25:43	7
10. FC Ettingen c	9	2	1	6	22:47	7
11. FC Reinach c	8	0	1	7	13:36	1

Angesichts der Klassierungen sind unsere Teams im Mittelmass angesiedelt. Betrachten wir jedoch die einzelnen Resultate und vor allem die Spiele selbst, dann dürfen wir mit den Ergebnissen sehr zufrieden sein:

Im C1 haben sich unsere jungen Spieler bestens integriert, viele knappe Niederlagen verhindern einen besseren Rang und Trainer Luca Natali kann es nicht mehr hören, wenn der gegnerische Trainer zu ihm kommt: „Sorry, ihr wart das bessere Team, schade, habt ihr die Chancen nicht genutzt.“

Während der jüngere Jahrgang im C2 einige Mühe mit der Umstellung bekundete, gelang dies im D den Kindern des Jahrgangs 2000 viel schneller. Erstaunlich, wie clever und selbstbewusst beispielsweise das Da aufspielt, auch hier können wir der Rückrunde mit gutem Gewissen entgegenblicken.

Im Dc haben sich die doch zahlreichen neuen Junioren aus dem SC Neusatz gut zurecht gefunden und das letztjährige Sorgenkind unserer Teams scheint dieses Jahr sicher zu stehen und gibt Anlass zur Zuversicht.



Daten

27. November 2011 Lottomatch Kronenmattsaal

2. - 4. Dezember 2011	Hallenturnier Kinderfussball in der Grossen Sporthalle Spiegelfeld
10. Dezember 2011	Weihnachtsfeier KIFU
7./8. Januar 2012	Junioren Hallenturnier des Verbandes
21. Januar 2012	GV Supportvereinigung
10. März 2012	Begegnungstag auf dem Spiegelfeld Junioren D, E und F
11. bis 13. April 2012	Ostercamp auf dem Spiegelfeld (F-D)
11. Mai (Freitag!) 2012	Sponsorenlauf auf dem Margarethen
9. und 10. Juni 2012	2. Böxi-Cup auf dem Spiegelfeld Einladungsturnier im Kinderfussball
14. September 2012	Generalversammlung Kronenmattsaal
25.11.2012	Lottomatch Kronenmattsaal
2. - 4.12.2012	Junioren-Hallenturnier
8.12.2012	KIFU-Weihnachtsfeier

Was noch fehlt, das sind die allfälligen Meisterfeiern, Aufstiegsveranstaltungen oder ähnliches, welche wir hoffentlich in einen oder anderen Falle erleben dürfen. Für diese nicht planbaren Anlässe lohnt sich eine ständiger Blick auf unsere Homepage: www.scbinningen.ch.



**Marco Schäffler
Baugeschäft AG**

- **Maurerarbeiten**
- **Renovationen**
- **Umbauten**
- **Fassadenrenovationen**
- **Kundengipserarbeiten**
- **Plattenleger**

4102 Binningen Bottmingerstrasse 27 Tel. 061 421 70 11 Fax 061 421 70 16
info@schaefflerag.ch www.schaefflerag.ch

seit **1989**



PIZZERIA DA GIANNI

REST. ST. JOHANN

GARTENWIRTSCHAFT

ELSÄSSERSTRASSE 1 4056 BASEL

TELEFON 061/322 42 33

„EIN TAG OHNE FUSSBALL IST EIN VERLORENER TAG.“

Ernst Happel (1925-92), östr. Fußballtrainer



BLUMEN SENN BINNINGEN

WWW.BLUMENSENN.CH



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



RESTAURANT
BASELBIETER

Heli Troger

Postgasse 3
4102 Binningen
Tel. 061 421 66 47
baselbieter@bluewin.ch

Zerrung ? Bluterguss ?

www.4102.ch

hilft

sollte

www.4102.ch

nicht helfen, dann wäre

www.mumzentrum.ch

eine Alternative



Restaurant Jägerstübli
Hauptstrasse 112,
4102 Binningen

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Andreas Gloor / Nicki Monna
und Mitarbeiter
061 / 421 29 08

www.jaegerstuebli-binningen.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Telefonnummern

Ehrenpräsident	Laeser Max	P	061 421 24 57
Präsident a.i.	Suter Jürg	P	061 421 71 16
Beisitzer	Marco Giani	N	079 454 92 52
Ressort Feste und Anlässe	Suter Urs	N	079 413 96 32
Spiko-Präsident/Sportchef	Bünter Thomas	N	079 616 35 59
Kassier	Fabio Cersosimo	N	076 582 57 23
Platzkassier	Baumgartner Markus	P	061 421 20 19
Vereinssekretär	Herrmann Jan	P	061 403 11 35
Mitgliedersekretär	Beck Margrit	P	061 401 46 15
Spiko-Sekretär	vakant		
Beisitzer	Walther Beat	G	061 421 91 33
Sen.-Vet.-Obmann	Jean Frey	P	061 811 47 45
Sen.-Vet.-Sekretär	Parisot Gerhard	N	079 334 87 01
Junioren-Obmann	Daniel Meyer	N	079 351 89 63
Kifu Präsident	Chris Kaiser Durisch	N	077 418 44 72
Administration Junioren	Beck Margrit	P	061 401 46 15
Junioren-Kassier	Fabio Cersosimo	N	076 582 57 23
Cluborgan-Redaktor	Chris Kaiser Durisch	N	077 418 44 72
Sportplatz Spiegelfeld			061 426 54 60



Einladung

Besuchen Sie uns unverbindlich oder rufen Sie uns für einen Termin bei Ihnen an. Unsere Küchenplaner beraten Sie nach Ihren Wünschen individuell und professionell.

Grosse permanente Ausstellung mit 14 Küchen auf 400 m²!

Öffnungszeiten

Montag-Freitag von 09:00-12:00 Uhr und 13:30-18:00 Uhr

Samstag von 09:00-12:00 Uhr

Vorherige Anmeldung empfehlenswert

Wir freuen uns auf Sie!

ALNO Galerie der Küchen

Die Küche ist ein Ort der Begegnung und des Wohlfühlens, der Mittelpunkt unseres Wohnraums. Inspiration, Faszination und Funktionalität in höchster Qualität bieten die drei Küchenprogramme «Alno», «Wellmann» und «Impuls».



Weitere Informationen

ALNO (Schweiz) AG

Am Kägenrain 1-3

4153 Reinach

Telefon +41 (0) 61 711 20 00

mail2@alno.ch

www.alno.ch



SOFT CAR WASH

Waschen ohne Kratzer

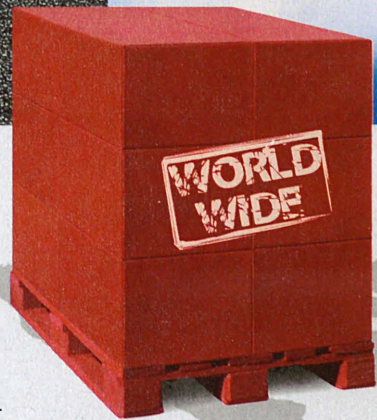
Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Lamprecht
Transport

Wir kennen alle Mittel und Wege



Seit über 60 Jahren führen unsere Transport- und Logistiklösungen direkt an Ihr Ziel. Sei es zu Wasser, auf dem Lande oder in der Luft - im weltweiten Güteraustausch werden unsere Logistikleistungen zu Ihrem Erfolg.



Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Reach the world: www.lamprechtlogistics.com

REACH THE WORLD

www.lamprechtlogistics.com

Lamprecht Transport AG
Peter Merian-Strasse 48
CH-4002 Basel
Telefon +41 61 284 74 74